

Monatliche Produzenteninfos zu Entscheiden aus der Branchenorganisation Milch (03-2022)

Die BO Milch hält am 22. April 2022 ihre ordentliche Delegiertenversammlung 2022 an der LUGA -Messe (Eröffnungstag) in Luzern ab. Wichtige Punkte sind dabei:

- **Ordentliche Geschäfte** wie Geschäftsbericht 2021 und Vereinsrechnung 2021 widerspiegeln die Aktivitäten im Jahr 2021 und sind von Kontinuität geprägt.
- Zu den **Spezialfonds** der BO Milch lässt sich festhalten:
 - Fonds Regulierung: Im 2021 waren aufgrund der Marktlage keine Massnahmen notwendig.
 - Fonds Rohstoffverbilligung: Es wurden im 2021 rund 8'900 t Milchfett und 9'100 t Milchprotein über den Fonds exportiert. Dazu wurden rund 58 Mio. CHF eingesetzt. Über die MPC-Box wurden 5'600 t Milchprotein exportiert (6.3 Mio. CHF).
 - Formelle Anpassung Reglement Fonds Rohstoffverbilligung zum Referenzpreis Europa wird beantragt.
- Unterstützung Abstimmungskampf gegen die «**Massentierhaltungsinitiative**»: Der Delegiertenversammlung wird vorgeschlagen, einen finanziellen Beitrag an die bevorstehende Volks-Abstimmung zu leisten und im Budget 2022 zu finanzieren. Zudem tritt die BO Milch der «Allianz gegen die Massentierhaltungsinitiative» bei.
- Im Vorstand der BO Milch sind **Ersatzwahlen** notwendig:
 - Milchproduzenten: Hanspeter Egli (SMP, neu) für Hanspeter Kern (SMP, bisher)
 - Verarbeiter/Detailhandel: Manuel Hauser (Emmi, neu) für Markus Willimann (Emmi, bisher) und Christian Krumm (ALDI, neu) für Urs Hänni (ALDI, bisher)
- Stand (Phase I bis Ende 2023) und grundsätzliches Vorgehen zur Weiterentwicklung (Phase II ab 2024) beim **Branchenstandard Schweizer Milch** (BNSM) und zur Marke «swissmilk green».

Die IG-Produzenten aus dem Vorstand der BO Milch wird die 43 Produzenten-Delegierten der BO Milch vorgängig zu den anstehenden Geschäften informieren.
